

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Winningen

Öffentliche Sitzung: 14.07.2021

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: nach der nichtöffentlichen Sitzung

**Sitzungsort: August-Horch-Halle, Uhlenweg 2,
56333 Winningen**

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Weyh, Rüdiger

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt)

Kröber, Wolfgang, Dr. (Erster Beigeordneter)

Blum, Sabrina (Zweite Beigeordnete) bis TOP 2, 19.45 Uhr

Mitglieder (stimmberechtigt)

Alt, Stefan

Müller, Michael

Saas, Ida

Scherf, Julia

Brost, Michael

Reick, Walter

Richter, Michael

Kröber, Achim

Weyh, Peter

Kornes, Mathias

Krause, Sabine

Schu-Knapp, Hans-Joachim

Seyda, Sonja

Huster, Bernd

Krumborn, Mario

Schriftführer

Puth, Karl-Heinz

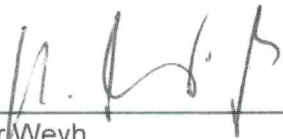
Nicht anwesend:

Mitglieder (stimmberechtigt)


Traus, Manfred

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt)

Hautt, Rosi (Dritte Beigeordnete)



Rüdiger Weyh
(Vorsitzender)



Karl-Heinz Puth
(Schriftführer)

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen der Verwaltung
- 2 Jugendvertretung der Ortsgemeinde Winnigen; Wahl der Mitglieder
Win/2021/031
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
Spitalseck/Schwan/Moisa
- 4 Beantragung von Fördermitteln für das Wanderwegekonzept
- 5 Postfiliale in Winnigen
Wird auf Antrag in der nö. Sitzung behandelt.
- 6 ~~Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung eines Kostenrahmens zur
Sanierung des "Wirtschaftswegeteilstückes Nähe Bisholder"~~
geändert in:
Beschlussfassung zum Förderantrag und weiteres Vorgehen zur Sanierung des
„Wirtschaftswegeteilstückes Nähe Bisholder“
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im Bereich Haus
Moisa/Schwan
- 8 Verschiedenes

Zur Sicherstellung der Einhaltung aller Vorgaben der Corona-Bekämpfungsverordnung findet die Sitzung in der großen August-Hoch-Halle statt. Der Zutritt wird unter Beachtung der Hygiene- und Infektionsvorschriften gewährt und erfolgt mit Mund-Nasen-Schutzbedeckung. In der August-Horch-Halle kann ein ausreichender Abstand aller Teilnehmer gewährleistet werden. Die Namen und weiteren erforderlichen Daten der anwesenden Zuhörer werden erfasst.

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Beigeordneten, sowie die anwesenden Zuhörer/Zuschauer und den Schriftführer.

Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

Fraktionssprecher Stefan Alt beantragt, den TOP 5 der öffentlichen Sitzung in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln. Aus dem Rat wird angeregt, dass der Ortsbürgermeister den anwesenden Zuhörern und Zuhörerinnen allgemeine Informationen zum Poststandort mitteilt.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh beantragt, den TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung eines Kostenrahmens zur Sanierung des „Wirtschaftswegeteilstückes Nähe Bisholder““ in folgende Beschlussfassung zu ändern: „Beschlussfassung zum Förderantrag und weiteres Vorgehen zur Sanierung des „Wirtschaftswegeteilstückes Nähe Bisholder““

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

1. Mitteilungen der Verwaltung

Am Freitag, den 09.07. wurde in der Nähe vom Freibad eine Notrufsäule der DLRG eingeweiht.

Birgit Schaaf wurde die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal von dieser Stelle.

Inzwischen wurde im Umlegungsausschuss Winningen-Ost 2 die Parzellierung beschlossen und den Eigentümern mitgeteilt. Wenn keine Einwände eingehen, kann als nächster Schritt die Unanfechtbarkeit festgestellt werden. Nach Veröffentlichung der Unanfechtbarkeit im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde geht es an die Ausschreibungen für den Straßenausbau. (Auf Nachfrage teilt der Ortsbürgermeister mit, dass die Erörterungstermine noch ausstehen.)

2. Jugendvertretung der Ortsgemeinde Winningen; Wahl der Mitglieder Win/2021/031

Beschluss:

- a) Der Ortsgemeinderat beschließt, dass offene Abstimmung erfolgt.
- b) Der Ortsgemeinderat beschließt einen gemeinsamen Wahlvorschlag einzubringen und abzustimmen.
- c) Der Ortsgemeinderat wählt nachstehende Personen in die Jugendvertretung:
 - 1. Jordan Specht
 - 2. Lea Kröber
 - 3. Alois Kornes
 - 4. Jannik Fachinger
 - 5. Julien Ferges
 - 6. Kimberly Blum
 - 7. Fabian Blum
 - 8. Lennard Traus
 - 9. Simon Andre

Abstimmungsergebnis:

- a) Beschluss: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0
- b) Beschluss: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
- c) Beschluss: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Begründung:

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 die Satzung zur Einrichtung einer Jugendvertretung in der Ortsgemeinde Winningen beschlossen. Die Satzung wurde am 09.07.2021 im Mitteilungsblatt „Rhein-Mosel INFO“ öffentlich bekannt gemacht und ist am 10.07.2021 in Kraft getreten.

Die Jugendvertretung besteht aus 9 Mitgliedern und wird vom Ortsgemeinderat Winnigen gewählt. Die regelmäßige Amtszeit beträgt 2 ½ Jahre. Wählbar sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die am Tage des Beginns der Wahlzeit das 12., aber nicht das 22. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitglieder bleiben bis zum Ablauf der Wahlzeit im Amt, auch soweit sie das 22. Lebensjahr vollendet haben.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, einen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Beschlussfassung vorzuschlagen. Alle im Wahlvorschlag benannten Kandidaten und Kandidatinnen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Absatz 4 MGescho).

Bei Wahlen gilt § 40 GemO mit den weiteren Folgen, dass bei dieser Entscheidung des Gemeinderates das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ruht (§ 36 Absatz 3 Satz 2 Nr. 1 GemO), Ausschließungsgründe keine Anwendung finden (§ 22 Absatz 3 GemO) und der Gemeinderat gemäß § 40 Absatz 5 Halbsatz 2 GemO mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder beschließen kann, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen.

Die zweite Ortsbeigeordnete, Frau Bum, verlässt die Ortsgemeinderatssitzung und begibt sich mit den anwesenden Mitgliedern der Jugendvertretung zu einer Sitzung.

3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise Spitalseck/Schwan/Moisa

Beschluss:

Es erfolgt die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Häuser zum brutto Angebotspreis von 2.124,15 €.

Weiterhin wird sich eine Arbeitsgruppe (Walter Reick, Sonja Seyda, Sabine Krause, Ida Saas, Mario Krumhorn), plus Frau Häuser und plus Herrn Kruber (von der VG) am Mittwoch, 11.08.2021, treffen, um Kriterien zu definieren bzw. eine Bewertungsmatrix zu erstellen. Hier sind die Fragen festzulegen, die die Investoren im Vorfeld zur Anhörung beantworten sollen. Es wird eine transparente Bewertungsmatrix erstellt, die als Grundlage für die Beschlussfassung im G-Rat dient.

Die Vorstellung der Investoren und die Entscheidung im G-Rat ist für Mittwoch 01.09.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Begründung:

Gemäß dem Angebot vom 13.07.2021 zum Preis von 2124,15 € (brutto) soll Frau Häuser (Planungsbüro) den Ortsgemeinderat bei der Entscheidungsfindung gemäß den Ausführungen im Angebot unterstützen.

Das weitere Vorgehen, mit Erstellen einer Matrix durch eine Arbeitsgruppe, wird von allen Fraktionen befürwortet bzw. begrüßt.

4. Beantragung von Fördermitteln für das Wanderwegekonzept

Beschluss:

Auf Grundlage des ausgearbeiteten Konzepts soll versucht werden, den Leader-Plus-Weg zu beschreiten, es sei denn, es ergeben sich gravierende Gegenargumente z.B. zeitlicher Natur.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Begründung:

Für die Beantragung von Geldzuwendungen über Leader Plus sind im Vorfeld detaillierte Ausarbeitungen zu fertigen. Eine erste Darstellung des Konzeptes wurde bei der Mosellandtouristik GmbH eingereicht und dort sind die Planungen auf eine positive Resonanz gestoßen. Diese entsprechen der Ausrichtung, die ebenfalls die Mosellandtouristik GmbH verfolgt. Bei dem Wanderwegekonzept sollen fünf Wanderwege zusammen realisiert werden, die geschätzten Kosten sowie eine mögliche Förderquote wird mitgeteilt. Weiterhin werden Termine für die nächste Beantragung aus dem Förderprogramm Leader Plus bekannt gegeben.

Im Weiteren erfolgt im Rahmen des Antragsverfahren die Einbindung der AG, dem Gemeinderatsausschuss, der Personen Michaela Löwenstein und Desiree von Canal, Frau Bode, Herrn Kruber (VG) sowie ggf. weiteren Personen.

5. Postfiliale in Winningen

Wird auf Antrag in der nö. Sitzung behandelt.

Ortsbürgermeister Weyh erläutert die Situation zum Poststandort und gibt den anwesenden Zuhörern allgemeine Informationen.

6. Beschlussfassung zum Förderantrag und weiteres Vorgehen zur Sanierung des „Wirtschaftswegeteilstückes Nähe Bisholder“

Beschluss:

Die Antragstellung des Förderantrages wird vertagt.

Die Verwaltung klärt mit der Stadt Koblenz, ob Variante 2 oder 3 möglich ist. Dabei ist insbesondere die Oberflächenentwässerung mit der Stadt zu koordinieren. Ferner soll mit dem Bauherrn, der in der Nähe eine Straße baut, geprüft werden, ob dieser die Straße/den Wirtschaftsweg der Gemeinde auch wiederherrichten kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Begründung:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, dass in Zusammenarbeit mit dem Büro Karst und der Verbandsgemeindeverwaltung bei der ADD ein Förderantrag zur Sanierung des Wirtschaftsweges gestellt werden soll. Die Variante 3 und 2 werden mit Priorität weiterverfolgt. Dazu muss das Einvernehmen mit der Stadt Koblenz hergestellt werden. Lässt sich dieses Einvernehmen nicht herstellen, wird Variante 1 weiterverfolgt. In jedem Falle erfolgt eine abschließende Entscheidung in den Gremien der Ortsgemeinde.

Im Gegensatz zum Vorschlag der Gemeindeverwaltung wird im Rat gefordert, dass zunächst die Entwässerungsmöglichkeiten mit der Stadt Koblenz (Ortsvorsteher von Güls-Bisholder) abgestimmt werden.

Hintergrund:

Durch Starkregen sind in dem Wirtschaftsweg erhebliche Ausschwemmungen entstanden. Der Wirtschaftsweg ist derzeit aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Grundsätzlich gibt es zur Wiederherrichtung drei Varianten:

- Variante 1: Schotteraufbau (Regulierung Bestand), Netto 12075 Euro
- Variante 2: Schotteraufbau + Zement fräsen, Netto 17840 Euro
- Variante 3: Herstellung einer Asphalttragdeckschicht ATS 0/16, Netto 20105 Euro

Eine Anfrage bei der ADD gab für die Varianten 2 und 3 eine Förderquote von 55-65%. Bei den Varianten 2 und 3 werden zusätzliche Flächen gegenüber dem Ist-Zustand versiegelt. Dabei wird auch ein landespflegerischer Planungsbeitrag neben den sonst üblichen Ingenieurleistungen erforderlich. Die landesplanerischen Maßnahmen sind nicht immens (vielleicht 3-5 Obstbäume im GEGI-Gebiet oder im Ausgleichsgebiet).

7. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass es ein großes Schlagloch Raiffeisenstraße/oberhalb der Einmündung Distelbergerweg gibt. Ggf. ist die Verwendung von Kaltteer möglich.

Die Parkfläche im Bereich des Bahnhofs wird oft nicht als Parkplatz erkannt. Es wird vorgeschlagen, entsprechende Hinweise an zwei vorhandenen Schilderpfosten (an der Beschilderung: Sackgasse) anzubringen.

Der Sachstand zur Umsetzung bzw. Realisierung der „Nette Toilette“ wird angefragt. Nach Auskunft des Vorsitzenden, arbeitet Frau Bode an diesem Projekt.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

